## HUNGERTUCH 2023/24

## Was versteht man unter einem Hungertuch?

Das Hungertuch hat den Zweck während der Fastenzeit in katholischen Kirchen bildliche Darstellungen des Kreuzes und/oder den Altar zu verhüllen. So wird der "neue" Blick an Karfreitag geschärft. Das Hungertuch wird auch als Fastentuch oder Schmachtlappen bezeichnet.

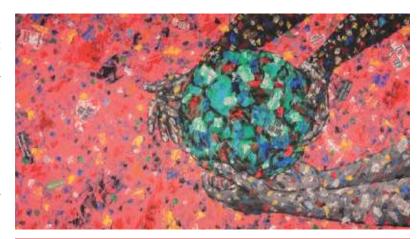
Das Hilfswerk Misereor wählt alle zwei Jahre neue Künstlerinnen oder Künstler, die es gestalten.



Der nigerianische Künstler Emeka Udemba hat das aktuelle Hungertuch gestaltet und ihm den Titel "Was ist uns heilig?" gegeben. Er lebt und arbeitet heute in Freiburg. Er hat

von der Biennale in Dhakar bis zur Documenta Kassel an vielen wichtigen Ausstellungen weltweit teilgenommen und zeigt seine Werke auf allen Kontinenten.

Leuchtende Farben, bunte Schnipsel sehen wir – es wirkt auf den ersten Blick fröhlich, wobei das Hungertuch in einer krisenhaften Zeit entstanden ist: Klimaveränderung, Krieg und Pandemie fordern uns gleichzeitig heraus. Das Bild erzählt von der Schönheit unseres blauen Planeten, aber auch von seiner Zerstörung und fragt: Was ist uns heilig? Was ist uns das Leben wert? So ist das Hungertuch Aufforderung zur Einmischung, der Erde ein gerechteres Gesicht zu geben und zugleich Einladung, die Hoffnung zu bewahren.



## **Meditation Farbe bekennen**

Ich glaube

an das widerständige Umbra der Wurzeln an das unzerstörbare Blau der Himmel

an das beständige Silber des Windes

Noch singt der Berg

Ich glaube

an das unbändige Orange des Amur-Tigers

an das grenzenlose Gelb des Hirsefeldes

an das meuternde Grün des Urwaldes

Noch wächst das Licht

Ich glaube

an das beharrliche Grau der Arbeit

an das trotzende Rot des Aufstands an das adventliche Weiss des Neuen

Noch atmet die Haut der Erde

(Misereor)